



Gemeinde Mörlenbach

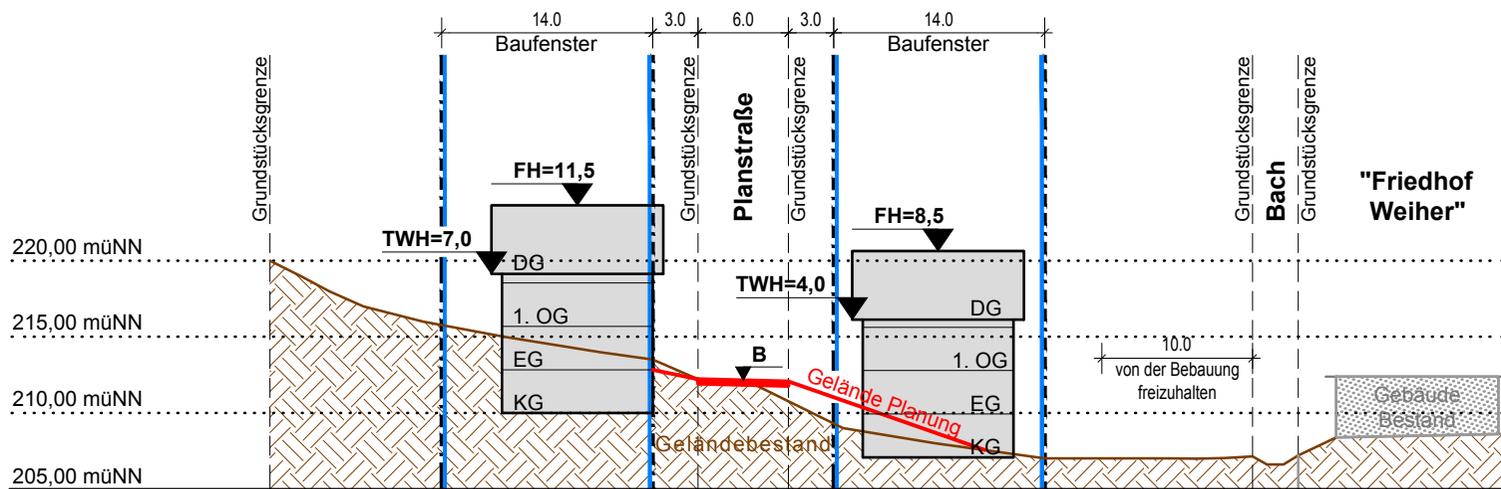
Bebauungsplan "Erweiterung Friedhof Weiher" im Ortsteil Weiher

Für folgende Flurstücke:

Gemarkung Weiher, Flur 4, Flurstücke Nr. 230/1 (teilweise), Nr. 231/9, Nr. 235, Nr. 236, Nr. 237/1, Nr. 238/2, Nr. 238/5, Nr. 241/1 (teilweise), Nr. 282 (teilweise), Nr. 298 (teilweise) und Nr. 299/1 (teilweise)

Datengrundlage Liegenschaftskarte:
Hessische Verwaltung für Boden-
management und Geoinformation,
Stand: 19.04.2011





Schnitt A - A

Systemschnitt (unverbindliche Darstellung zur Verdeutlichung der Planungsintention)

M = 1:500

LEGENDE		
FESTSETZUNGEN AUF GRUNDLAGE DES BAUGB I.V.M. DER BAUNVO		
ART DER BAULICHEN NUTZUNG		
	Allgemeine Wohngebiete	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 4 BauNVO
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG		
TWH=x,x m FH=x,x m	Max. Traufwand- und Firsthöhe (s. Textfestsetzung A.1.)	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB i.V.m. § 16 BauNVO
BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN		
	Baugrenze	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 23 BauNVO
VERKEHRSFLÄCHEN		
	Öffentliche Straßenverkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
GRÜNFLÄCHEN		
	Öffentliche Grünflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
	Öffentliche Grünflächen mit der Zweckbestimmung "Friedhof"	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
	Private Grünflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB
FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND WALD		
	Flächen für die Landwirtschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 18a BauGB
	Flächen für Wald	§ 9 Abs. 1 Nr. 18b BauGB
WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES		
	Wasserflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 16 BauGB
PLANUNGEN, NUTZUNGSREGELUNGEN, MASSNAHMEN UND FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT		
	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (siehe Textfestsetzung)	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
	Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (siehe Textfestsetzung)	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
	Erhaltung: Bäume	§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB
	Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB
SONSTIGE PLANZEICHEN		
	Mit Leitungsrechten zu belastende Flächen zugunsten der Gemeinde und des Abwasserverbandes Oberes Weschnitztal	§ 9 Abs. 1 Nr. 21 BauGB
	Umgrenzung der Flächen die von der Bebauung freizuhalten sind	§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB
	Abgrenzung zeitlicher Nutzung für F1 und F2 (siehe Textfestsetzung)	§ 9 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 16 Abs. 5 BauNVO
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans	§ 9 Abs. 7 BauGB
NACHRICHTLICHE DARSTELLUNGEN		
	Gebäude Bestand	
	Beispielhaftes Bebauungskonzept	
	Beispielhafte Grundstücksteilung	
	Höhenlinien gemäß Bestandsaufnahme des Vermessungs- büros Waldhauser, Wald-Michelbach vom 13.06.2013	

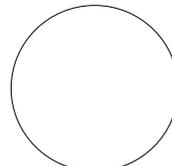
PLANVERFAHREN

- Aufstellungsbeschluss** zum Bebauungsplan
gemäß § 2 (1) BauGB durch die Gemeindevertretung am 19.02.2013
- Bekanntmachung** des Aufstellungsbeschlusses gemäß
§ 2 (1) BauGB sowie der frühzeitigen Beteiligung der
Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB am 13.04.2013
- Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit**
gemäß § 3 (1) BauGB durchgeführt vom 22.04.2013
bis 24.05.2013
- Frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger
öffentlicher Belange** gemäß § 4 (1) BauGB mit Anschreiben vom 17.04.2013
- Bekanntmachung** der förmlichen öffentlichen Auslegung
gemäß § 3 (2) BauGB am 30.11.2018
- Förmliche öffentliche Auslegung** des Entwurfes zum
Bebauungsplan mit Begründung gemäß § 3 (2) BauGB vom 10.12.2018
bis 25.01.2019
In diesem Zeitraum waren sowohl der Inhalt der ortsüblichen
Bekanntmachung als auch die auszulegenden Unterlagen
zusätzlich in das Internet eingestellt
- Förmliche Beteiligung der Behörden und Träger
öffentlicher Belange** gemäß § 4 (2) BauGB mit Anschreiben vom 03.12.2018
- Nach der Prüfung der fristgerecht eingegangenen Stellung-
nahmen **Satzungsbeschluss** durch die Gemeindevertretung
gemäß § 10 (1) BauGB am

Die Übereinstimmung des textlichen und zeichnerischen Inhaltes dieses Bebauungs-
planes mit den Beschlüssen der Gemeindevertretung sowie die Einhaltung des
gesetzlich vorgeschriebenen Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes unter
Beachtung der vorstehenden Verfahrensschritte werden bekundet.

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Mörlenbach

Mörlenbach, den



Siegel

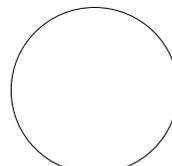
Unterschrift
Bürgermeister

In Kraft getreten durch die ortsübliche Bekanntmachung
des Satzungsbeschlusses gemäß § 10 (3) BauGB

am

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Mörlenbach

Mörlenbach, den



Siegel

Unterschrift
Bürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

- Planzeichenverordnung (PlanZV)
- Baugesetzbuch (BauGB)
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
- Hessisches Ausführungsgesetz zum Bundesnaturschutzgesetz (HAGBNatSchG)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO)
- Hessische Gemeindeordnung (HGO)
- Hessische Bauordnung (HBO)